

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 86 (2013)

Heft: 1: Armeeverteilcenter Benzikofen

Vorwort: Zustand der militärischen Logistik

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zustand der militärischen Logistik

«Im Jahr 2009 musste der Personalabbau bei der LBA durch den C VBS sistiert werden, da die logistischen Leistungen zu Gunsten der Truppe nicht mehr erbracht werden konnten. Dies war eine direkte Folge des forcierten Stellenabbaus, ohne dass flankierende Massnahmen (v.a. Modernisierung der logistischen Infrastruktur wie Hochregallager, Prozessoptimierung und IT-Unterstützung wie Log@V) griffen bzw. bereits umgesetzt waren.»

(Vgl. Zum Schlussbericht der Inspektion 1008 Personalabbau im VBS, Inspektorat VBS).

Der Chef VBS hat im März 2010 entschieden, dass bis 2012 in der Logistikbasis der Armee (LBA) auf einen Stellenabbau verzichtet wird. Die Weiterentwicklung der Armee (WEA) sieht gemäss LBA einen höheren logistischen Leistungsbedarf vor (bis zu 35 000 AdA sollen nach kurzer Zeit in den Einsatz gebracht werden). Fehlende Kapazitäten bei der LBA erforderten einen vermehrten Truppeneinsatz zur Unterstützung der LBA, Reduktion der Betreiberleistungen bei der Infrastruktur und vermehrte Fremdvergabe von Leistungen. Die Logistikleistung konnte dank der Abbausistierung und weiteren Massnahmen (z.B. APIANO: Sicherung der logistischen Leistungserbringung durch die LBA für das Gesamtsystem Armee) stabilisiert werden.

Heute muss die LBA in vielen Bereichen fehlende Kapazität durch Einkauf von Fremdleistungen kompensieren, oder durch die Truppe erbringen lassen. Bei den Instandhaltungsleistungen (Finanzierung von 700 Mio.Fr. über Ersatzmaterial und Instandhaltungsbudget) werden heute rund 80 % durch externe Dienstleister erbracht. Fehlende eigene Kapazität musste durch Einkauf teurer Fremdleistung kompensiert werden, was zu anwachsenden Betriebskosten führte.

Leistungs- und Fähigkeitslücken bestehen in folgenden Bereichen:

- Bereitstellung/Rücknahme, Lagerung
- Instandhaltung A (truppennah)
- Systemmanagement Leistungssteuerung
- Lebenswegkosten

Teilweise fehlen bei der LBA die Ressourcen mit dem notwendigen fachlichen Wissen für die Erstellung der Einsatzbereitschaft der Systeme der Armee (Bereitstellung, Rücknahme, Lagerung und Instandhaltung). Tendenziell wird die Truppe nicht mehr durch die LBA, sondern durch die Industrie direkt unterstützt. Gefährlich ist, dass langfristig und in ausserordentlichen Lagen die logistischen Unterstützungsleistungen für die Armee nicht gewährleistet sind.

Zwischen logistischem Leistungsbedarf und eigener und fremder Leistung bzw. Leistungsfähigkeit besteht ein Ungleichgewicht; dadurch erhöht sich die Abhängigkeit der Armee von Fremdleistungen in sicherheitsrelevanten Bereichen.

Voraussetzung für eine bessere Steuerung des Mengen- und Werteflusses durch die LBA ist eine effektive und effiziente Nutzung des Enterprise Resource Planning (ERP) Systems (neu für den Begriff SAP R3).

Folgende Empfehlungen sollen mithelfen die Logistikleistung der LBA zu Gunsten der Armee und der Truppe zu verbessern:

- Kernleistungen internalisieren
- Kernleistungen definieren. Welche können betreffend Sicherheits- und Einsatzrelevanz für die Armee und Kosteneinsparung (Wirtschaftlichkeit) VBS-intern erbracht werden?
- Zusammenarbeit LBA - RUAG optimieren
- Aufgabenabgrenzung mit Verantwortlichkeiten schaffen.
- Wissenstransfer sicherstellen
- Kompetenzmanagement etablieren, das notwendigen Know-how-Transfer sicherstellt.
- Systemmanagement LBA stärken
- Mehr Ressourcen zur Verfügung stellen; aktive Steuerung der Lebenswegkosten besser wahrnehmen.

Quelle: Inspektorat VBS, Personalabbau VBS, Inspektion Nr. 1008 (Schlussbericht) vom 23.4.2012.

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

KAP 2014 2

Der Logistiker

Oberst i Gst J.-M. Charmillot 3

Im Blickpunkt

Informationen Truppenrechnungswesen 2013 4

Meldungen aus der Armee

Botschaft zur Beschaffung Gripen	6
Umsetzung Bundesbeschluss gefordert	7
Botschaft soll weiter geschützt werden	7
Inspektorat VBS; Personalabbau 2002	8
Militärakademie mit SQS ausgezeichnet	8
Neuer Chef Armeepanplanung	9
Zusammensetzung Sicherheitsausschuss	9

Fachtechnische Informationen

Armeeverteilcenter Brenzikofen	9
Gemüse und Früchte	10

SOLOG / SSOLOG

Sektion Ostschweiz 16

SFV / ASF

Wort des Zentralpräsidenten	18
Section Romande	19
Sektion Nordwestschweiz	20
Sektion Bern	20
Sektion Graubünden	21
Sektion Ostschweiz	21
Sektion Zürich	22
Sektion Zentralschweiz	22

VSMK / ASCCM / ASCM

Aktuelles aus dem ZV	23
Sektion Beider Basel	23
Sektion Berner Oberland	23
Sektion Ostschweiz	24
Sektion Rätia	24

ALVA

kein Beitrag

Titelbild

Das Armeeverteilcenter Brenzikofen und seine Zulieferer.

Umschlag Seite 2 und 3

Ein paar Impressionen von den Tätigkeiten der LBA auf dem Flugplatz Payerne

Quelle: www.lba.admin.ch

